

LOMMATZSCHER ANZEIGER

Ortsteile: Albertitz, Altlommatzsch, Altsattel, Barmenitz, Birmenitz, Churschütz, Daubnitz, Denschütz, Dörschnitz, Grauswitz, Ickowitz, Jessen, Klappendorf, Krepta, Lautzsch, Lommatzsch, Löbschütz, Marschütz, Mögen, Neckanitz, Paltzsch, Petzschwitz, Piskowitz, Pitschütz, Poitz, Proitz, Rauba, Roitzsch, Scheerau, Schwochau, Sieglitz, Striegnitz, Trogen, Wachnitz, Weitzschenhain, Wuhnitz, Zöthain, Zscheilitz



AUF EIN WORT

■ Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

Rückblick auf – Jubiläumswochenende „30 Jahre Städtepartnerschaft mit Kiskunmajsa“

Das ereignisreiche Wochenende vom 11.-13. September 2026 liegt hinter uns. Zurück bleiben schöne Erinnerungen an freundschaftliche Begegnungen und die Lust darauf, für die Weiterentwicklung dieser europäischen Freundschaft zweier Städte zu wirken. Ein geeintes Europa ist aus meiner Sicht eine der wichtigsten Errungenschaften nach dem Ende des Kalten Krieges. Die Freundschaft zwischen Kiskunmajsa und Lommatzsch geht auf die Verbindungen der zwei landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften beider Kommunen in den 1980er Jahren zurück. 1996 unterzeichneten Bürgermeister Klaus-Dietrich Hirsch und Károly Kiss die Urkunde zur Begründung einer Städtepartnerschaft zwischen der Gemeinde Kiskunmajsa und der Stadt Lommatzsch. Es folgten regelmäßige Besuche von Delegationen beider Orte, mit dem Ziel des gegenseitigen Kennenlernens und des Erlebens der jeweiligen Kultur des Landes. In Erinnerung sind zu Beginn der 2000er Jahre u.a. die Auftritte der Lommatzscher Karnevalisten zu den Majsa-Tagen in Kiskunmajsa und der Auftritt des Kiskunmajsaer Tanzensembles in Lommatzsch im Rahmen des „Kirschfestes“ geblieben. Auch die Tennisvereine der beiden Gemeinden lernten sich im Zeitraum 2009/2010 u.a. bei gemeinsamen Tennisspielen kennen. Ein besonderer Höhepunkt der Jahre 2014/15 war die gemeinsame „Energiekonferenz“ aller Partnerstädte von Kiskunmajsa und Lommatzsch. Dabei fanden die Exkursionen und Vorträge rund um das Thema „Energie“ im Verlauf der Jahre in Serbien, Polen, Rumänien, Baden-Württemberg, Sachsen, Litauen und Ungarn statt. In den letzten drei Jahren wurde die



Freundschaft maßgeblich von den Lommatzscher Spielleuten geprägt. 2023 traten die Lommatzscher in Kiskunmajsa auf, im vergangenen Jahr bereicherten die Blasmusiker aus Kiskunmajsa das Programm der Landesmeisterschaften der Spielleute in Lommatzsch. Neu – und hoffentlich auch von Beständigkeit geprägt – ist der Schüleraustausch zwischen Schülerinnen und Schülern der 9./10. Klasse der Oberschule Lommatzcher Pflege und dem katholischen Gymnasium in Kiskunmajsa. Die Kinder wohnen jeweils in ihren Gastfamilien und sollen so den Alltag in beiden Ländern erleben. Die Kommunikation in Englisch schult ebenfalls das Sprachvermögen und baut mentale Grenzen ab. Die ungarische Sprache ist aus meiner Sicht eine schwere Sprache. Die Freundschaft zwischen Kiskunmajsa und Lommatzsch wäre nicht so möglich gewesen, wenn wir nicht mit Istvan Németh einen unermüdlichen Förderer der Städtepartnerschaft und vor allem einen ständigen Dolmetscher gehabt hätten. Außerdem kümmerten sich in den 30 Jahren unzählige Bürgerinnen und Bürger um die Weiterentwicklung der Städtepartnerschaft. Genannt seien natürlich zu erst die beiden Altbürgermeister Klaus-Dietrich Hirsch und Manfred Elschner, das Partnerschaftskomitee – besonders Frau Gerlind Peuker - und natürlich auch viele Mitglieder des Stadtrates sowie Mitarbeiterinnen der Verwaltung, genannt seien stellvertretend Uta Hähnel und Kathleen Bieber. Herr Hirsch, Frau Peuker und Herr Németh sind für ihre Verdienste um die Partnerschaft auch zu Ehrenbürgern von Kiskunmajsa ernannt worden. Allen genannten und ungenannten Menschen, die sich um unsere deutsch-ungarische Freundschaft gekümmert und verdient gemacht haben, möchte ich an dieser Stelle ganz herzlich danken.

Dr. Anita Maaß, Bürgermeisterin



INFORMATIONEN DER VERWALTUNG

■ Vollsperrung der Lindenstraße voraussichtlich vom 22.10. bis 27.10.2026 im Zuge einer Kanalinstandsetzung

Die Stadt Lommatzsch führt auf der Lindenstraße eine Kanalsanierung im Inlinerverfahren durch. Der Sanierungsabschnitt umfasst den Bereich von der Bahnhofstraße bis zum Garagenkomplex auf der Lindenstraße. Die Durchführung dieser Baumaßnahme ist geplant vom 30.09. bis zum 17.11.2026. Dabei wird es zu verkehrsrechtlichen Einschränkungen entlang der Lindenstraße kommen. Die Lindenstraße muss im angegebenen Zeitraum beidseitig für das Parken gesperrt werden und voraussichtlich vom **22. bis 27.10.2026** wird es zu einer Vollsperrung des Kreuzungsbereiches in Richtung Robert-Volkmann-

Allee kommen. Diese Einschränkungen sind erforderlich um die Technik für das Einziehen des neuen Kanals aufbauen zu können. Wir bitten alle, die vorgegebene Beschilderung zu beachten und einzuhalten. Zum Parken nutzen Sie bitte die Parkbuchten auf der Bahnhofstraße.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Ihre Stadtverwaltung Lommatzsch
Bauverwaltung

Kunst und Kultur im ländlichen Raum

Schirmherr: Michael Kretschmer (Ministerpräsident)
Schenkung der
François Maher Presley Stiftung für Kunst und Kultur
sowie der
Eheleute Esther und Richard Hey

30. Oktober 2026
17.00 Uhr im Hof des
Terence Hill Museum
in Lommatzsch

- Begrüßung:
Frau Dr. Anita Maas,
Bürgermeisterin von Lommatzsch
- Grußwort:
Frau Franziska Brech,
Leiterin des Geschäftsbereiches
Kultur & Tourismus im Sächsischen
Staatsministerium für Wissenschaft,
Kultur & Tourismus
- Grußwort:
Frau Daniela Kuge, MdL
- Einführung:
Frau Esther Hey,
Vorstandsmitglied der
FMP-Stiftung
- Künstler:
Herr Andreas Feist

MUSIKALISCHE BEGLEITUNG DURCH
Frau Ulrike Proschmann,
Crossover-Marimba

Herbstzeit ist Lesezeit

Die Mitarbeiter der Bibliothek laden alle Literaturinteressierten am
Dienstag, dem 27.10.2026, 14:30 Uhr
zu einem Lesenachmittag ins Schützenhaus ein.
Wir möchten Ihnen neue interessante Bücher aus dem Bestand
vorstellen.
Gerne können Sie Ihr eigenes Lieblingsbuch mitbringen.
Wir freuen uns auf einen regen Austausch.

Die Mitarbeiterinnen
der Bibliothek Lommatzsch



Einladung zur Seniorenweihnachtsfeier 2026 Gemeinsam weihnachtliche Stunden genießen

Liebe Seniorinnen und Senioren,
die Stadt Lommatzsch lädt Sie herzlich zu unserer diesjährigen Se-
niorenweihnachtsfeier am **25. November 2026, 14 Uhr** ins Schüt-
zenhaus ein.
Freuen Sie sich auf einen gemütlichen und besinnlichen Nachmit-
tag in weihnachtlicher Atmosphäre. Bei dem wunderbaren Duft
von Kaffee, Stollen und Plätzchen möchten wir gemeinsam mit Ih-
nen schöne Stunden verbringen.
In diesem Jahr haben wir einen bunten Weihnachtsstrauß an Pro-
grammpunkten für Sie vorbereitet. Lassen Sie sich überraschen und
genießen Sie mit uns die festliche Stimmung!
Wir freuen uns auf Sie.
Für eine bessere Planung bitten wir Sie, sich bis zum 13. November
2026 anzumelden: info@lommatzsch.de, 035241 54050

Oder werfen Sie einfach den ausgefüllten Abschnitt in den
Briefkasten.

Name: _____

Adresse: _____

Teilnehmeranzahl: _____

Wir wünschen Ihnen schon jetzt eine schöne Adventszeit und
freuen uns darauf, Sie bei unserer Weihnachtsfeier begrüßen
zu dürfen!

Ihre Stadtverwaltung Lommatzsch
Öffentlichkeitsarbeit

Herbstputz 2026 – Einsatz der Straßenkehrmaschine

Es ist wieder soweit: Der diesjährige Herbstputz für unsere Straßen
und Gehwege steht an. In der Zeit von **Montag, dem 2. November
2026, bis Donnerstag, dem 5. November 2026**, wird die Straßen-
kehrmaschine im Stadtgebiet unterwegs sein, um für mehr Ord-
nung und Sauberkeit zu sorgen.
Wie bereits in den vergangenen Jahren erfolgt der Einsatz überall
dort, wo ein Bordanschlag vorhanden ist. In Abstimmung mit unse-
rem Dienstleister wurden entsprechende Kehrrouen festgelegt, die
im genannten Zeitraum abgefahren werden.

Bitte beachten Sie unbedingt die aufgestellten Halteverbote!
Nur so kann eine gründliche Reinigung der Straßen gewährleistet
werden. Wir bitten alle Anwohnerinnen und Anwohner, die Be-
schilderung zu beachten und ihre Fahrzeuge rechtzeitig anderwei-
tig zu parken.

Als Ausweichmöglichkeiten stehen Ihnen die Parkplätze **am Schüt-
zenhaus** sowie **am Freibad** zur Verfügung.
Die Parkverbote gelten in der Regel **maximal einen Tag pro Straße**
und werden unmittelbar nach Abschluss der Reinigungsarbeiten
wieder aufgehoben.
Gern nehmen wir auch Hinweise entgegen, in welchen Bereichen
ein zusätzlicher Einsatz der Kehrmaschine sinnvoll wäre. Ihre An-
sprechpartnerin ist **Frau Gräfe**, erreichbar unter:
Telefon: 035241 / 54042
Mobil: 0172 3776174

Vielen Dank für Ihre Unterstützung und Ihr Verständnis!

Stadtverwaltung Lommatzsch
Bauverwaltung

■ Ein herzliches Dankeschön allen unseren Wahlhelfern!



Zur Bürgermeisterwahl am 6. September sowie am 20. September waren in 7 Wahlbezirken insgesamt 60 Ehrenamtliche als Wahlhelfer im Einsatz. Außerdem unterstützten 6 Ehrenamtliche den Gemeindewahlausschuss bei der Entgegennahme und Kontrolle der Wahlunterlagen sowie bei der Feststellung des Wahlergebnisses. Nur durch so viele ehrenamtliche Wahlhelfer war es möglich, die Öffnungszeiten der Wahllokale von 8 bis 18 Uhr und danach das Auszählen sowie die Tätigkeit des Gemeindewahlausschusses und des Brief-

wahllokals ab 15 Uhr bis zum Abschluss der Formalitäten abzusichern. Alle Wahlhelfer leisteten eine sehr verantwortungsvolle und ausgezeichnete Arbeit. Wir bedanken uns für die geleistete Arbeit bei allen nochmals ganz herzlich. Nun warten wir die Wahlprüfung durch das Rechts- und Kommunalamt ab. Der Bescheid wird bis Ende Oktober erwartet.

Patrice Gräfe, Gemeindewahlleiter

■ Vielen Dank für Ihr Vertrauen

am 20. September wurde ich im zweiten Wahlgang erneut zur Bürgermeisterin der Stadt Lommatzsch gewählt. Ich danke allen Wählerinnen und Wähler für ihr entgegengebrachtes Vertrauen. Ich freue mich sehr darauf, gemeinsam mit Ihnen allen und dem Stadtrat die Stadt mit ihren Dörfern in den nächsten sieben Jahren weiterzuentwickeln. Mein Dank gilt auch meinen Mitbewerbern um das Amt für einen fairen Wahlkampf. Ich bin sicher, wenn wir die im Wettbewerb gezeigte Energie nun gemeinsam für die Zukunft unserer Stadt einsetzen, hilft uns das, Lommatzsch gut durch schwierige Zeiten zu steuern. In den letzten 21 Jahren habe ich, kommunalpolitische Entscheidungen und aktuelle Entwicklungen in Lommatzsch stets umfangreich und offen im Amtsblatt oder in Einwohnerversammlungen dargestellt. Auch konnten die Fraktionen im Stadtrat oder die Bürgerschaft auch kontroverse Meinungen zu aktuellen städtischen Themen sowie eigene Positionen im Mitteilungsblatt offen äußern. Diese Offenheit – auch für Kritik – und die stetige Information werde ich auch zukünftig beibehalten. Eine transparente Kommunikation war ein starker Wunsch der Bürgerschaft im Wahlkampf. Diesem möchte ich natürlich weiterhin gern entsprechen. Dafür hoffe ich auch, unsere digitalen Möglichkeiten noch weiter ausbauen zu können. Eine eigene städtische App

oder eine intensivere Nutzung von Social Media sowie die Überarbeitung unserer Website wären für mich Ziele für das nächste Jahr. Die jährlichen Einwohnerversammlungen in unseren Ortsteilen, die ich in den letzten 21 Jahren einmal jährlich durchgeführt habe, werde ich ebenfalls beibehalten. Aufgrund des intensiven gemeinsamen Austausches im Wahlkampf finden die nächsten regulären Versammlungen in einem Jahr statt. Bis dahin steht meine Tür im Rathaus aber für alle offen. Donnerstags von 16 bis 18 Uhr bleibt meine reguläre Sprechstunde bestehen. Darüber hinaus sind auch jederzeit individuelle Termine möglich. Sollte ich im Rathaus sein und es dringende Angelegenheiten zu klären geben, bin ich natürlich auch jederzeit ansprechbar. In diesem Sinne wünsche ich uns allen viel Kraft, aber auch die nötige Gelassenheit, Vernunft und den gebotenen Realitätssinn, um die Herausforderungen der Zukunft für unsere Stadt gut zu meistern. „Die Menschen, nicht die Häuser machen die Stadt“, wusste schon Perikles, einer der führenden griechischen Staatsmänner der Antike. Daran – nämlich am Wohl der Menschen in unserer Stadt – werde ich mich immer orientieren und dafür wirken.

Dr. Anita Maaß, Ihre Bürgermeisterin

■ Dank für das entgegengebrachte Vertrauen!

Bei der Bürgermeisterwahl in Lommatzsch am 20. September konnte ich im zweiten Wahlgang 35,5 % der Stimmen auf mich vereinen. Damit konnten wir unser Ergebnis gegenüber dem ersten Wahlgang um 4,2 Prozentpunkte verbessern. Für dieses Vertrauen möchte ich mich bei allen Wählerinnen und Wählern herzlich bedanken. Ebenso gilt mein Dank allen Unterstützern, Helfern und den vielen Bürgerinnen und Bürgern, mit denen ich in den vergangenen Wochen zahlreiche Gespräche führen durfte. Die vielen Anregungen und persönlichen Gespräche waren für mich eine wertvolle Erfahrung. Natürlich gratuliere ich Frau Dr. Anita Maaß herzlich zur gewonnenen Bürgermeisterwahl und wünsche ihr für die kommende Amtszeit alles Gute und Erfolg bei den anstehenden Aufgaben.

Für mich ist die Arbeit damit nicht beendet. Als Stadtrat möchte ich mich auch weiterhin aktiv für Lommatzsch und seine Ortsteile einsetzen. Nun gilt es, gemeinsam an Lösungen zu arbeiten und die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger konstruktiv in die kommunalpolitische Arbeit einzubringen. Wer sich darüber hinaus über unsere politische Arbeit im Stadtrat und unsere aktuellen Themen informieren möchte, findet weitere Informationen auf unserer Facebook-Seite AfD Lommatzsch sowie auf Instagram unter @afd_lommatzsch.

*Mit freundlichen Grüßen Gottfried Striegler
AfD-Stadtrat und Fraktionsvorsitzender*

■ Herzlichen Dank

Auf diesem Weg möchte ich mich bei allen bedanken, die mir Ihr Vertrauen und Ihre Stimmen bei der Bürgermeisterwahl geschenkt haben. Es war eine intensive und aufregende Zeit für mich und meine Familie. Vielen Dank an alle, die mich auf meiner Tour besucht haben, an alle die mich bei diesem Vorhaben unterstützt haben. Für die vielen Worte und Ideen für Stadt und Land. Ein Dank an beide Mitkandidaten für den spannenden und fairen Wahlkampf.

Ich gratuliere Frau Dr. Maaß zu Ihrem Erfolg und wünsche ihr viel Kraft und Erfolg für ihre nächste Amtszeit. Für mich geht die Arbeit im Bereich Kunst, Kultur und IT weiter. Bereiche die nie stillstehen! Gerade bei der Digitalisierung kommen viele Änderungen auf uns zu, damit Sie in Zukunft noch schneller und einfacher an Genehmigungen und Auskünfte gelangen.

Ihre Susann Kohlmann

■ Unser Lommatzscher Wochenmarkt

Krautmarkt – Tombola

im Bürgerbüro liegen die Gewinne mit den Losnummern:
368, 388, 592
zur Abholung bereit. Wir gratulieren allen Gewinnern.

■ 15.10.2026

Gulaschkanone H. Kockisch	verschiedene Suppen
Fa. Merzdorf	Backwaren
Fa. Eulitz	Obst, Gemüse
Fa. Kirschbaum	Käse
Fa. Lundström	Fischwaren
Fa. Laas	hausschl. Wurst u. Fleisch
Fa. Krugielka	Obst, Gemüse
Fa. Gerlach	Nachtwäsche

■ 22.10.2026

Gulaschkanone H. Kockisch	verschiedene Suppen
Fa. Merzdorf	Backwaren
Fa. Eulitz	Obst, Gemüse
Fa. Lundström	Fischwaren
Fa. Laas	hausschl. Wurst u. Fleisch
Fa. Weidner	Schuhe
Fa. Löbus	Kaffee, Haushaltswaren
Fa. Roterbach	Salami, Konserven
Fa. Aslam	Bekleidung



Änderungen vorbehalten!

Ihre Marktverantwortlichen Frau Melzer, Frau Saß

FREIZEIT UND VEREINE

■ Erinnerung Fotowettbewerb 2026

Der **Fotowettbewerb 2026** der Lommatzscher Pflege unter dem Motto „**Begegnungen in der Lommatzscher Pflege**“ läuft noch bis 1. November!

Wettbewerb in 2 Kategorien!

- klassisch: Fotografie
- offene Jugend-Kategorie: Teilnahme als Gruppe (ab 2 Personen)



Mit dem Wettbewerb möchten wir alle Kreativen dazu einladen, sich mit dem Thema Begegnungen in der Lommatzscher Pflege auf ihre ganz eigene Art auseinanderzusetzen und diese festzuhalten. Ziel ist es, Begegnungen – sowohl dokumentarisch als auch künstlerisch interpretiert – einzufangen. Ob zufällige Augenblicke, emotionale Wiedersehen, stille Begegnungen oder auch das Aufeinandertreffen von Gegensätzen – jede Begegnung erzählt eine eigene Geschichte. Sie kann flüchtig oder tiefgründig, geplant oder überraschend sein.

Machen Sie mit und lassen Sie uns an Ihren Begegnungen in der Lommatzscher Pflege teilhaben!

Klassischer Bereich Fotowettbewerb:

Alle eingereichten Fotos werden einer Jury vorgelegt, welche die besten Fotos bestimmt. Die eingereichten Fotos werden im Internet auf der Seite der Lommatzscher Pflege veröffentlicht.

- Die 3 besten Fotografien erhalten einen Gewinn.
- Zudem gibt es einen Jugendpreis!

Offene Jugend-Kategorie:

- Ihr seid eine Gruppe von mindestens 2 Personen.
- Hier geht es nicht ausschließlich um Fotografie (Einzelfotos nehmen an der klassischen Wettbewerbs-Variante teil)
- Wir suchen Fotografie + (plus etwas anderes oder Video-Formate)
- Zugelassene Formate sind z.B. Foto-Reihen, Collagen, Videos, gif's -> oder überrascht uns mit einem Format, welches uns nicht in den Sinn kommt!
- Veränderungen der Rohdaten sind erlaubt und sogar erwünscht!
- KI als Hilfswerkzeug ist in der offenen Jugendkategorie erlaubt!
- Überrascht uns mit eurer Kreativität!
- Upload bis 10 MB über das Formular auf unserer Homepage, bei größeren Daten (z.B. Videos) per E-Mail an foto@lommatzscher-pflege.de melden – wir stellen euch einen sicheren Datenraum zur Verfügung.
- Preisgelder von bis zu 700 EUR stehen zur Verfügung -> eure Kreativität entscheidet über die Ausschüttung

Teilnahme bis zum 1. November 2026

Upload-Formular, weitere Infos und Teilnahmebedingungen auf unserer Website:

<https://www.lommatzscher-pflege.de/aktuelles/wettbewerbe-fotomaskottchen.html>

Veranstalter: Förderverein für Heimat und Kultur in der Lommatzscher Pflege e. V.

Impressum Anzeiger – Herausgeber: Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen in Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Str. 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Hannes Riedel

Redaktion: verantwortlich (V.i.S.d.P.) Hannes Riedel. Für nichtamtliche Beiträge aus dem Rathaus und Beiträge ortsansässiger Institutionen, Vereine etc. sind die jeweiligen Autoren/Bildautoren, die Leiter der Einrichtungen und Vereinsvorsitzenden verantwortlich.

Anzeigen und Gesamtherstellung: Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen in Mitteldeutschland, Verantwortlich Hannes Riedel. Anzeigentelefon 037208 876200. E-Mail anzeigen@riedel-verlag.de

Aktuelle Druckauflage: 3000 Exemplare. Es wird für jeden Haushalt ein Exemplar zur Verfügung gestellt. Die Exemplare liegen in der Stadt Lommatzsch und ihren Ortsteilen zur Mitnahme aus.

Im Rahmen der Herstellung dieses Druckproduktes wurde ein finanzieller Beitrag an das Klimaprojekt „Windenergie, Marokko“ zertifiziert nach GoldStandard geleistet.

Mehr Informationen finden Sie hier: www.klima-druck.de/bilanz/?id=26227011



Handball Männer:

Lommatzcher SV – USV TU Dresden II

28 : 28



Nachwuchsspielmannszug wird sächsischer Landesmeister 2026

Am 26. September war es endlich soweit – die sächsischen Landesmeisterschaften des LMSV Sachsen der Nachwuchsspielmannszüge wurde in Roßwein nachgeholt, nachdem der Wettkampf am ursprünglichen Termin im Juni aufgrund von hohen Temperaturen zum Schutz unserer jungen Musiker abgesagt wurde.

Am Samstagmorgen trafen sich alle Kinder in Lommatzsch am Vereinshaus. Nachdem alle Frisuren geflochten, Uniformen angezogen und der Bus mit Instrumenten beladen war, fuhren wir mit allen Übungsleitern und Eltern nach Roßwein. Vor der Wettkampferöffnung stieg dann erstmals die Aufregung, als das Wettkampfergericht die Umlaufrichtung und die zu spielenden Pflichttitel für die Marschwertung auslöste. Nach einem kurzen musikalischen Einspiel marschierten dann sieben Nachwuchsspielmannszüge, darunter zwei aus Lommatzsch, und ein Fanfarenzug zur Wettkampferöffnung auf den Sportplatz in Roßwein.

Unser Nachwuchszug 2 ging als zweiter Starter in der Leistungsklasse 3 auf den Platz. Nachdem letztes Jahr unser Projekt, nach langer Zeit wieder zwei Züge zum Wettkampf antreten zu lassen, geglückt ist, schafften wir es dieses Jahr erneut. Letztes Jahr noch als Erststarter ohne offene Wertung, mussten sich die Kinder dieses Jahr den strengen Augen der Wertungsrichter stellen. Ihren Kürtitel „Ci Trocadero Mambo“ präsentierten sie im Stand mit Bravour. Danach marschierten sie mit dem Pflichttitel „Adieu mein kleiner Gardeoffizier“ und absolvierten die Pflichtelemente wie das Anhalten im vorgegebenen Bereich problemlos. In der Gesamtwertung konnten sie den sechsten Platz erreichen, jedoch ist für uns dieses Ergebnis noch viel mehr als eine Platzierung – wir Übungsleiter sind unglaublich stolz auf diese Leistung und die Entwicklung eines jeden Einzelnen!

Der Nachwuchszug 1 eröffnete als erster Starter der Leistungsklasse 1 den Kampf um den Landesmeistertitel unter den besten Kollektiven aus Sachsen. Die Aufregung war deutlich zu spüren, doch nach einigen motivierenden Worten der Übungsleiter und ein paar tiefen Atemzügen hieß es dann: voller Fokus für den bevorstehenden Durchgang auf dem Wettkampflplatz. Nachdem Aufstellung genommen wurde, ertönte der Kürtitel „Vier Fäuste“, ein Medley bestehend aus Filmmusik der Terence Hill-Filme. Nach anschließendem Instrumentenwechsel erklang der Horntitel „Suttkus“ im Stand und der Flötentitel „Mussinan-Marsch“ im Umlauf. Die Erleichterung nach dem Durchgang war groß – besser hätte man es nicht machen können! Die Bewertung, die darauf verkündet wurde, klang auch vielversprechend... Jedoch mussten wir uns nun gedulden bis alle anderen Starter unserer Leistungsklasse angetreten waren.

Bis zur Siegerehrung war die Spannung riesig – es könnte reichen... Eine Medaille ist auf jeden Fall drin aber könnte es vielleicht sogar für den ersten Platz reichen? Es wird auf jeden Fall knapp...

Und dann gab es bei der Siegerehrung kein Halten mehr – WIR SIND

SÄCHSISCHER LANDESMEISTER 2026! Da war sie – die Goldmedaille und der Pokal, der nach 11 Jahren wieder an den Nachwuchszug aus Lommatzsch geht. Die unzähligen Freudentränen, Umarmungen und triumphierenden Jubelschreie zeigen, dass sich die harte Arbeit über die letzten Monate ausgezahlt hat. Worte können nicht beschreiben, wie stolz wir auf unseren Nachwuchszug sind. Wir möchten uns bei allen Eltern bedanken, die ihre Kinder und deren Hobby unterstützen – nicht nur an so einem besonderen Tag; sondern jede Woche, jedes Training und jeden Auftritt erneut. Ein besonderer Dank gilt natürlich auch jedem einzelnen Übungsleiter, der mit Geduld und Wissen unsere Nachwuchszüge auf diesen Wettkampf vorbereitet hat.

Im Übrigen – wir suchen natürlich immer noch musikbegeistertem Nachwuchs und laden alle herzlich ein, ein Teil von unserem Nachwuchsbereich zu werden! Bei unseren Spielmäusen stehen musikalische Früherziehung, Bewegung, Rhythmus und erste Instrumentenerfahrungen im Mittelpunkt. Spielerisch können die Kleinsten die Welt der Musik entdecken und dabei Taktgefühl, Gehör und Begeisterung für das Gemeinsame Musizieren entdecken.

Für unseren Spielmannszug-Nachwuchs freuen wir uns auf Kinder, die Lust haben, ein Instrument zu lernen, gemeinsam zu musizieren, aufzutreten und unvergessliche Erlebnisse in einer tollen Gemeinschaft zu sammeln – Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, wir begleiten euch von Anfang an und zeigen euch Schritt für Schritt, wie aus ersten Tönen echte Musik wird.

Hast du Lust auf Musik, tolle Erlebnisse und neue Freunde? Dann lerne uns kennen – wir freuen uns auf dich und deine Familie!

Bei Interesse oder Fragen meldet euch bitte bei:

Natascha Dubiel, Leiterin Nachwuchsspielmannszug

n.matt@lommatzscher-spielleute.de

Im Namen der Lommatzcher Spielleute

Laura Borchert



■ Bronzemedaille bei länderübergreifendem Wettkampf für die Lommatzcher Spielleute

Anlässlich des 100-jährigen Bestehens des Spielmannszuges Mittenwalde lud der Verein mehrere Spielmanns- und Fanfarenzüge zu sich ein, um dieses Jubiläum gemeinsam, in Form eines Wettkampfes, zu zelebrieren.

So starteten wir am 11. September am Vereinshaus in Lommatzsch unsere Reise nach Brandenburg. Angekommen in Mittenwalde bezogen wir schnell unsere Unterkunft und zogen uns um, denn es sollte am Abend noch zum Oktoberfest gehen, welches ebenfalls von den Spielleuten aus Mittenwalde jedes Jahr veranstaltet wird. Nach einem Abend voller zünftiger Musik und Oktoberfest-Stimmung ging es zurück in unsere Unterkunft, gespannt, was der morgige Tag für uns bereithalten würde.

Nachdem der Wecker am Samstagmorgen früh um sechs klingelte, alle Uniformen und Instrumente eingepackt wurden, ging es erstmals in Richtung Wettkampfplatz. In der danebenstehenden Sporthalle stärkten wir uns mit einem Frühstück für den Wettkampftag und begaben uns anschließend in unsere Uniformen. Bevor aber die Veranstaltung feierlich eröffnet wurde, zogen alle 16 teilnehmenden Vereine, natürlich mit Musik, durch die Stadt – unser Ziel: der Sportplatz. Dort wurde der „Frohe-Klänge-Pokal“ mit selbigem Horntitel im gemeinsamen Spiel aller Vereine feierlich eröffnet.

Da wir erst als fünfter Starter in der Kategorie „Erwachsenenspielmannszüge“ starteten, hatten wir am Vormittag ausreichend Zeit, uns die beeindruckenden Marsch- und Showprogramme der Fanfarenzüge anzuschauen und uns auf unseren eigenen Umlauf vorzubereiten. Aufgeregt aber auch voller Vorfreude, unser Programm, an dem wir die letzten Wochen intensiv gearbeitet hatten, zu präsentieren, gingen wir am Nachmittag an den Start. In unserem Marschparcours präsentierten wir unter anderem Titel wie „Wilhelm Tell“, „Narcotic“ und

„Zeit, dass sich was dreht“ sowie verschiedene Marschelemente, womit wir sichtlich das Publikum und das Wertungsgericht beeindrucken konnten.

Bei der Siegerehrung war deshalb die Freude groß – unter acht Startern aus fünf Bundesländern konnten wir den dritten Platz und somit die Bronzemedaille erkämpfen! Außerdem haben wir uns mit einer Gesamtpunktzahl von 87,60 für die Deutschen Meisterschaften 2028 in Lindau im Harz qualifiziert. Wir verpassten sogar nur knapp, um 0,15 Punkte, die Silbermedaille... Trotzdem sind wir unglaublich stolz und mehr als zufrieden mit dieser Leistung, die am Abend beim Sportlerball ausgiebig mit allen anderen Vereinen gefeiert wurde. Nach diesem aufregenden Wochenende beendet der Sportspielmannszug nun auch nach fast fünf Monaten die Marschübungsstunden auf dem Sportplatz und begibt sich wieder ins Vereinshaus, um dort in den Übungsstunden wieder mehr Fokus auf das Erarbeiten und Festigen unserer Titel zu legen. Dafür stehen uns jetzt 12 neue Marschtrommeln, inklusive Zubehör, zur Verfügung. Die bisherigen Instrumente sind nach über 20 Jahren intensiver Nutzung stark verschlissen und beeinträchtigen zunehmend Klang und Spielqualität. Mit den neuen Trommeln schaffen wir die Grundlage, um auch weiterhin musikalisch hochwertig auftreten, an Meisterschaften und Veranstaltungen teilnehmen und unseren Sportspielmannszug langfristig weiterentwickeln zu können. Unser Ziel ist es, optimale Voraussetzungen für unsere Spielerinnen und Spieler zu schaffen, die musikalische Qualität zu erhalten und das Vereinsleben sowie die Nachwuchsarbeit nachhaltig zu stärken. Deshalb wollen wir uns für die Förderung aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des Ländlichen Raums (ELER) bedanken, die es uns ermöglicht hat, die neuen Instrumente anzuschaffen.

*Im Namen der Lommatzcher Spielleute
Laura Borchert*



■ Mit – Bimm, bimm, bimm ich werd schon komm ... (Heimatlied)

und vielen vertrauten Klängen und neuem Liedgut haben wir gemeinsam mit unserer Chorleiterin Anett Ostermann für sie ein buntes musikalisches Programm für einen abwechslungsreichen Nachmittag zusammengestellt.

Sonntag, den 18.10.2026, um 15.00 Uhr,
im Schützenhaus Lommatzsch (kleiner Saal).
Einlass ab 14.30 Uhr

Mit Kaffee, hausbackenen Kuchen und etwas Herzhaftem wird für das leibliche Wohl gesorgt.

Musikalisch unterstützt werden wir von den Dörschnitzer Sängerinnen und Sängern – wir freuen uns.

*Mit sangesfreundlichen Grüßen im Namen des Robert-Volkmann-Chores Lommatzsch e. V.
Karin Zinke*

Ohne Musik wäre das Leben ein Irrtum. (F. Nietzsche)



■ Wieder Klasse-Ergebnisse unserer Kleinsten

Am Wochenende lieferten wiederum unsere Kleinsten die besten Ergebnisse ab. Bei den Großen scheint wohl ein bisschen „der Wurm“ drin zu sein. Unsere C-Jugend hatte zudem spielfrei.

Unsere Jüngsten weilten zu einem **Bambini**-Turnier beim LSV Sachsenburg, nahe Frankenberg. Dort spielte jeder gegen jeden, 11 Mannschaften waren am Start. Gegner waren der heimische LSV, der Döbelner SC, SV 1920 Herrenheide, Grün-Weiss Niederwiesa, Blau-Weis Röhrsdorf, Germania Mittweida und der FV Wolkenburg. Unsere Mannschaft zeigte sich von ihrer besten Seite. Sie gewann alle ihre Spiele, teils souverän, teils mit großem Einsatz, aber immer sicher. Dass lässt uns für die Zukunft hoffen. Leider konnten nur drei Spieler zum Einsatz kommen. Also Mädels und Jungs traut euch, Fußball macht doch Spaß!

Es spielten: Ellie, Emil und Theo. Trainer Martin Rosenkranz

Auch beim Kinderfestival am Sonntag waren unsere **Kleinsten** präsent. Auf der Anlage von Post Dresden trafen sie auf den TSV Cossebaud (3:1), Blau-Weiss Zschachwitz (2:0), Post DD (6:0) Post DD 2. (6:1). Es wurde im Kaisermodus gespielt, so traf man auf einige Mannschaften mehrmals. Insgesamt sind unsere Bambinis in dieser Saison noch unbesiegt. Klasse! Umso bemerkenswert, alle Spiel bestritten nur 3 Aktive. Wir warten auf euch Jungs und Mädels, kommt zum Fußball. Die Trainer sind bereit euch auszubilden und vor allem Spaß am Fußball zu vermitteln.

Unsere **F-Jugend** wollte zu einem Leistungsvergleich bei der BSG Stahl Riesa. Gespielt wurde eine Hin- und Rückrunde gegen die Teams Stahl 1. Stahl 2. und Kreinitz/Gohlis. Die Kids von Enrico Schmidt spielten dabei zweimal Remis. Einmal verlor man knapp gegen Stahl 1. und Kreinitz/Gohlis, es gab auch zwei klare Niederlagen. Dass wirft die Jungs und Mädchen nicht um, auch aus Niederlagen kann man viel lernen.

Es spielten: Mattheo, Pepe, Niklas, Jakob, Zheo, Luca,

Unsere **D-Jugend** hatte ein schweres Heimspiel gegen TuS Weinböhla zu bestreiten. Trainer Toni Lindner hatte seine Jungs gut eingestellt. Sie gingen schon nach drei Minuten mit 1:0 durch Emil Hohmann in Führung. Das 2:0 nach nur 12 Minuten erzielte Tim Reimer Harder, also alles in „Butter“? Nicht ganz, die Gäste konterten noch vor der Pause zum 1:2. Nach nur 35 Minuten glichen die TuS-Spieler dann sogar aus. Geht das Spiel noch verloren? Unsere Jungs konnten sich „straffen“. Und waren dem Sieg wohl näher als

die Gäste, doch es blieb beim gerechten Remis.

Es spielten: Emil, Ben, Malte, Fabian, Tim, Emil, Nils

Die SpG der **B-Jugend** musste in Radeburg ran. Hendrik Ulbricht wollte mit seinen Jungs Punkte aus der Zille-Stadt mitnehmen, es reichte nicht ganz zum Sieg, das 1:2 ist aber doch ein knappes Resultat, zumal die SpG durch Constantin Raue mit 1:0 in Führung gehen konnte. Ein Endspurt der Gastgeber brachte noch den nicht erhofften Sieg der SpG Radeburg/Berbisdorf. Schade für unsere Jungs, beim nächsten Mal besser!

Es spielten: Carl, Finn, Marc, Constantin, Timo, Isabell, Lukas, Nick, Till, Toni, Laura



Das größte Sorgenkind im Nachwuchsbereich ist wohl zur Zeit unsere **A-Jugend**. Mit null Punkten steht die Böttcher-Elf noch am Tabellenende. Hier gilt es in den nächsten Tagen doch mal „Tacheles“ zu reden. Diese Truppe soll ja mal unsere Männerabteilung darstellen. Im heimischen Spiel gegen die SpG GRH/Zabeltitz gab es wieder acht Stück. Jungs was ist bloß los mit euch, dass könnt ihr doch besser! Mit dem 1:2 durch Jordi Herr nach 22 Minuten hatte man noch Hoffnung auf Besserung, doch es wurde auch diesmal Nichts draus! Bis zur Pause gabs noch vier Stück eingeschenkt. Nach der Pause dann ein bisschen mehr Gegenwehr, am Schluß 1:8, dass muss nicht sein.

Es spielten: Theo, Paul, Fabian, Lennart, Moritz, Jordi, Nick, Ole, Lasse, Thore, Timo

Peter Rennert

(nach info dfb-net und Martin Rosenkranz)

■ Wieder kein sonniges Wochenende!

Nein, am Wetter hats nicht gelegen, eher an den Spielergebnissen unseres Nachwuchses. Lediglich ein Team konnte an diesem Wochenende überzeugen. Mehrere waren spielfrei, einige konnten wiederum die Erwartungen nicht erfüllen, schade!



Die erfolgreichsten war diesmal unsere **C-Jugend**. In der Qualirunde zur Meisterschaft besiegten sie die Mannschaft der SpG Glaubitz/Merschwitz/Wülknitz mit sage und schreibe 13:0.

Trainer Matthias Kummich hatte mit Tom Klose den Matchwinner in seinen Reihen. Er traf allein sechsmal in Gegners Netz. Die weiteren Treffer erzielten Lukas Klose 3, Tobias Baumgartner, John Thalheim und Lucas Daniel Albert je einen Treffer. Diese Mannschaft entwickelt sich gut und hat auch die Mädchen, Elli und Enna, gut integriert. Die Mannschaft mit ihren Trainern ist zur Zeit auf einem guten Weg, weiter so Jungs und Mädchen.



Auch unsere **F-Jugend** beschreitet einen erfolgreichen Weg, wenn es auch am Wochenende keinen deutlichen Sieg gab. Die Gegnerschaft war stark, und so mancher Ball wollte einfach nicht ins „Eckige“. Das wird schon wieder Jungs und Mädchen. Eure Trainer Enrico Schmidt und Sven Leidert führen euch wieder zum Sieg.

Die Sorgenkinder bleiben auch weiterhin die „Großen“ im Verein. Unsere **B-Jugend** belegt mit 6 Punkten immerhin noch Tabellenplatz sechs. Das Torverhältnis von 12:33 spricht allerdings Bände. Auch am



Wochenende gab es gegen Spitzenreiter Deutschenbora eine 1:8 – Niederlage. Den einzigen Treffer erzielte Toni Smolka zum zwischenzeitlichen 1:6. Jungs, dass geht besser.

Einige gute Ansätze waren doch da, daran sollten wir uns orientieren.

Unsere „Großen“, die **A-Jugend**, mussten am Sonntag beim Spitzenreiter SpG Fort-West/Garsebach ran. Ich habe mich extra mit dem Rad auf den Weg gemacht um dieses Spiel zu sehen. Leider waren wir (meine Frau und ich) nicht ganz so schnell. Als wir ankamen nahm das „Schicksal“ so seinen Lauf. 0:4 stand es nach 30 Minuten, zur Pause dann 0:6, am Ende 0:12. Auch hier konnte man trotz der herben Niederlage gute Ansätze erkennen. Man muss auch berücksichtigen dass einige Spieler schon ein Spiel am Vortag in der B-Jugend in den Beinen hatten, trotzdem so kraftlos,lustlos kann ich nicht auflaufen, stimmt's ? Auch war von mannschaftlicher Geschlossenheit Nichts zu erkennen. So kann man keine Punkte holen! Ich stehe gern bereit meine Aussagen zu begründen,der Radausflug zu diesem Spiel hat mir deutlich gezeigt wo es hakt! Jungs hier müsst ihr euch selbst aus dem „Schlamassel“ ziehen. Wir helfen euch dabei!

Peter Rennert
(nach info dfbnet, Fotos G.S.)

Nachholer mit Top-Ergebnis!

FV Gröditz – SpG Hirschstein/Lommatzsch 2:18 (0:9)

In einem vorgezogenem Spiel der Kreisliga kam unsere C-Jugend mit einem Top-Ergebnis aus Gröditz zurück. Am Mittwochabend fegte die Mannschaft die Gastgeber mit 2:18 vom Platz. Dass war schon der zweite zweistellige Sieg innerhalb von vier Tagen. Bereits am Sonntag musste die Mannschaft aus Glaubitz ein 0:13 gegen die Spielgemeinschaft akzeptieren.

Im Spiel in Gröditz trafen Tom Klose (7), Lukas Klose(2), Lucas Albert (5), Tom Döring (3) und Kurt Kreutzmann (1) für die Spielgemeinschaft. Damit ist die Mannschaft auf dem besten Weg in die Play-Off-Runde. Die Trainer Matthias Kummich, Robert Volkmann, Paul Werner Quitschau und Doreen Duda leisten mit ihrer Mannschaft beste Arbeit. Ich glaube schon jetzt zählt sich der Zusammenschluß zur SpG in dieser Altersklasse aus. Auch bei den anderen SpG mit dem HSV sind deutliche Fortschritte zu erkennen. Mit dem Hirschsteiner SV (HSV) haben sich zwei Partner auf „einer Wellenlänge“ gefunden. Wenn auch noch nicht Alles „rund“ läuft so war es doch eine richtige Entscheidung zur Partnerschaft, sie bringt beiden Viel.

Die Mannschaft spielte mit: Jannik Dietze, Tom Döring, Tobias Baumgartner, Alfred Dennewitz, Niklas Fabian, Lukas Klose, Lucas Daniel Albert, Kurt Kreutzmann, Tom Klose, Elli Schuster, John Thalheim, Hannes Franke, Louca Espinosa, Enna Kummich.

Peter Rennert (nach info dfb-net)



Lommatzscher SV 1923 e.V. – Tischtennis

2. Bezirksliga – Herren, 2. Spieltag:
Lommatzscher SV 1. – VfB Hellerau-Klotzsche 14 : 1

Hoher Heimsieg bringt Tabellenplatz 1

Gegen ohne drei Stammkräfte angetretene Gäste kam der LSV im zweiten Heimspiel binnen einer Woche zu einem überaus deutlichen 14:1-Sieg. Unter anderem fehlte dem VfB Hellerau-Klotzsche gleich das komplette obere Paarkreuz, so dass die drei verbliebenen Stammspieler allesamt aufrücken mussten. In der von Beginn an einseitigen Partie mussten nur Faix/Wolfram (nach 2:0-Satzführung) im Duell mit dem gegnerischen Doppel 1 (Burmeister/Kahle) in den Entscheidungssatz (11:5-Sieg) – sowie T. Jauernick, der im vorletzten Einzel einen 0:2-Satzrückstand gegen Trübner noch komplett wenden konnte (12:10 im fünften Satz). Eben jener (Trübner) war es auch, der den Ehrenpunkt für die Gäste erzielen konnte (3:1-Erfolg über T. Schönberg). Die anderen beiden Doppel

(Rakette/Schönberg 11:2, 11:1, 11:3 gegen Horenburg/Rakete und Penz/Jauernick nach Satzrückstand 3:1-Gewinner gegen Nitsche/Trübner) waren genau wie die weiteren 11 Einzel zumeist sichere Beute der Gastgeber. Die 10 anwesenden Zuschauer sahen je zwei Einzel-Siege von M. Rakette (3:1-Sätze gegen Burmeister/3, 5, 2 gegen Horenburg), F. Faix (4, 12, 9 gegen Horenburg / 6, 12, 6 gegen Burmeister), M. Penz (nach jeweiligem Satzrückstand jeweils 3:1 gegen Nitsche und Kahle), S. Wolfram (nach Satzrückstand 3:1 gegen Kahle / 8, 5, 8 gegen Nitsche) und T. Jauernick (3, 10, 4 gegen Rakete sowie der bereits oben erwähnte Fünf-Satz-Erfolg gegen Trübner). Hinzu kam noch der 3:0-Sieg von T. Schönberg gegen Rakete (11:9, 11:8, 12:10). Durch die beiden hohen Auftakt-Erfolge führt der LSV nach zwei Spieltagen die Tabelle an. Auch Neuling Oelsa, Königstein und der nächste Gegner aus Freital konnten ihre beiden ersten Punktspiele siegreich gestalten.

Die Punkte erkämpften: Martin Rakette 2,5/Falko Faix 2,5/Martin Penz 2,5/Steffen Wolfram 2,5/Thomas Jauernick 2,5/Tim Schönberg 1,5

1. Spieltag: Lommatzscher SV 1. – SV Bannewitz 11 : 4

LSV besiegt den Neuling souverän

Am 1. Spieltag der neuen Saison hatte der LSV mit dem SV Bannewitz gleich einen der zwei Neulinge zu Gast. Beide Mannschaften traten vor leider nur 8 Zuschauern in Bestbesetzung an die Tische. Mit dem Gewinn aller drei Doppel legte die Heim-Sechs früh den Grundstein für den Auftakt-Erfolg. Rakette/Schönberg (9, 4, 1 gegen Horn/Kirchner) und Penz/Jauernick (3:1-Sätze gegen Pinter/Harder) siegten recht sicher, Faix/Wolfram hatten gegen das Doppel 1 der Gäste (Zöllner/Vogel) im Entscheidungssatz hauchdünn mit 12:10 das bessere Ende auf ihrer Seite. Während M. Rakette im oberen Paarkreuz gegen Horn (4, 7, 2) und Zöllner (5, 3, 5) eindeutig die Nase vorn hatte, erwischte F. Faix einen gebrauchten Tag: Dem 1:3 gegen Zöllner folgte später auch gegen Horn eine 1:3-Niederlage. Dabei war F. Faix der einzige Spieler an diesem Tag, der nach gewonnenem 1. Satz das Spiel nicht für sich entscheiden konnte. Das mittlere Paarkreuz ging klar an die Gastgeber. Sowohl M. Penz (3:1 gegen

Kirchner/11:5, 11:7, 11:8 gegen Pinter) als auch S. Wolfram (7, 5, 7 gegen Pinter/6, 8, 3 gegen Kirchner) spielten ihre Überlegenheit aus. Wie im oberen kamen die Gäste auch im unteren Paarkreuz zu zwei Einzelgewinnen. Zunächst schlug T. Jauernick Harder verdient nach vier Sätzen, musste sich am Spielende aber Vogel trotz 2:1-Satzführung im fünften Durchgang mit 5:11 geschlagen geben. T. Schönberg behielt dagegen über Vogel die Oberhand (10, 8, 3) und zog gegen Harder den Kürzeren (-10, -3, -3). Mit dem 11:4 startet der LSV also erfolgreich in die neue Saison, wobei der Sieg auch in der Höhe durchaus zu erwarten war.

Punkte: M. Rakette 2,5/F. Faix 0,5/M. Penz 2,5/S. Wolfram 2,5/T. Jauernick 1,5/T. Schönberg 1,5

Punktspielvorschau

2. Bezirksliga – Herren, Gruppe 1 – 3. Spieltag:
Lommatzscher SV 1. – TTC 49 Freital
Samstag, 10.10. – 11:00 Uhr – Turnhalle Grundschule

– Rakette –

NEUES von der Feuerwehr

Stadtfeuerwehr Lommatzsch mit den Ortsfeuerwehren Lommatzsch, Striegnitz, Neckanitz und Wachtnitz



Termine

- Feuerwehr Lommatzsch:
Donnerstag, 22.10.2026, 19:00 Uhr: Maschinisten- und Gerätetraining
- Feuerwehr Striegnitz:
Donnerstag, 15.10.2026, 18:00 Uhr: Knoten und Stiche
- Feuerwehr Neckanitz:
Donnerstag, 22.10.2026, 19:00 Uhr: Leinen und Knoten

- Feuerwehr Wachtnitz:
Donnerstag, 22.10.2026, 19:00 Uhr: Knoten und Stiche

www.feuerwehr-lommatzsch.de
Rufen Sie im Notfall immer die 112!
Denken Sie an die 5 W-Fragen!

KIRCHENNACHRICHTEN

Evangelisch-Lutherische Kirche Kirchgemeinden Lommatzsch – Neckanitz und Dörschnitz – Striegnitz im Kirchgemeindegemeinschaft Meißen Land

Wir laden ein zu folgenden Gottesdiensten:

19. Sonntag nach Trinitatis, 11.10.2026

10.00 Uhr Predigtgottesdienst in Lommatzsch mit Pfrn. R. Henke

20. Sonntag nach Trinitatis, 18.10.2026

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Zehren mit Präd. Voigt
14.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Neckanitz mit Präd. Voigt

Sonnabend, 24.10.2026

Gottesdienst zur Verabschiedung von Pfarrerin Ute Saft in der Kirche Lommatzsch

21. Sonntag nach Trinitatis, 25.10.2026

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Dörschnitz mit Pfr. i. R. Lutz Behrisch

Reformationstag, 31.10.2026

14.00 Uhr Zentraler Familiengottesdienst mit Bläsern und Kirchenkaffee in Lommatzsch

Herzliche Einladung zu Gruppen und Kreisen:

Christenlehre: kann zurzeit nicht stattfinden
Konfirmandenunterricht: Lommatzsch, donnerstags, 16.30 Uhr 8. Klasse 14-tägig, 12.11./26.11./10.12. dienstags, 16 Uhr 7. Klasse 14-tägig, 03.11./17.11./01.12.
Junge Gemeinde: Lommatzsch, donnerstags ab 24.9., 18 Uhr im OH, an jedem 2. Und 4. Donnerstag im Monat
Kirchenvorstand: Lommatzsch, 27.10., 19 Uhr Dö.-Str./Zehren, bitte erfragen
Hauskreis Hänsel: 20.10., 19 Uhr
Fröhlicher Hauskreis: freitags, 16.10., 30.10., 19 Uhr
Frauenkreis Lomm.: dienstags, 13.10., 19.30 Uhr
Seniorenkreis Lomm.: donnerstags, 08.10., 14.30 Uhr
Seniorentreff Zehren: dienstags, 14 Uhr
Musiktheater: Lomm., donnerstags, 16.00 Uhr
Kantorei Lomm.-Nossen: mittwochs, 19.30 Uhr, Lomm. und Nossen im Wechsel
Posaunenchor Lomm.-Riesa: donnerstags, 19.15 Uhr, Lomm. und Riesa im Wechsel

Christlich bestattet wurden:

Ursula Helga Gräfe, geb. Buchholz aus Dörschnitz, im Alter von 84 Jahren

KIRCHENNACHRICHTEN

Jahreslosung 2026:

„Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!“ Offenbarung 21,5

Öffnungszeiten des Pfarramtes :

dienstags: 14 bis 18 Uhr
donnerstags: 8 bis 12 und 14 bis 18 Uhr
Sonstige Termine sind nach telefonischer Vereinbarung möglich.

Erreichbarkeit:

- 035241-52242 oder 035241-829082
01623 Lommatzsch, Döbelner Str. 6
- Pfarramt/Friedhofsverwaltung:
Tel.: 035241-52242, Fax: 035241-52354
E-Mail: kg.lommatzsch_neckanitz@evlks.de
- Friedhof: 0151 62315508

Ihre Pfarrerinnen Ute Saft und Renate Henke

Schließung des Friedhofes Striegnitz

Sehr geehrte Nutzungsberechtigte von Grabstätten auf dem Friedhof Striegnitz,

die Evangelisch-Lutherische (Ev.-Luth.) Kirchgemeinde Dörschnitz-Striegnitz als Rechtsträger des Friedhofes Striegnitz wendet sich hiermit an Sie, um Sie über die Zukunft dieses Bestattungsplatzes zu informieren.

Der Friedhof Striegnitz wurde vor mehr als 100 Jahren um die Kirche herum eingerichtet. Entstanden ist eine schöne Ruhefläche für viele Verstorbene. Die Bewirtschaftung und Pflege des Friedhofes Striegnitz liegt seit Beginn des Friedhofswesens in der Hand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Dörschnitz-Striegnitz, die sich dieser Aufgabe mit viel Liebe und Umsicht angenommen hat.

Seit vielen Jahren hat sich der Kirchenvorstand als rechtlicher Vertreter der Kirchgemeinde mit der angespannten wirtschaftlichen Situation des Friedhofes beschäftigt.

Die Ausgaben für Instandhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen (Gebäude, Treppenaufgang, Mauern und Wege) sowie die notwendigen Pflegemaßnahmen am Gehölzbestand haben die Rücklagen des Friedhofes aufgebraucht. Um neue Rücklagen für diese nötigen Aufgaben bilden zu können, hätten die Friedhofsgebühren deutlicher als bisher erhöht werden müssen.

Aufgrund der allgemein zurückgehenden Anzahl von Bestattungen, der geringen Belegungsdichte und des sich fortsetzenden veränderten Bestattungsverhaltens in der Bevölkerung (Abnahme von Sargbestattungen, „Abwanderung“ von Bestattungen auf andere Friedhöfe sowie Bestattungswälder) hat sich die Vergabe von Grabstätten sowie die Inanspruchnahme der Verlängerung von Nutzungsrechten an Grabstätten stetig verringert.

In den vergangenen zehn Jahren hat es auf dem Friedhof Striegnitz lediglich 14 Bestattungen gegeben; in den Jahren 2024 und 2025 ist dort gar keine Bestattung vorgenommen worden. Dadurch reduziert sich der Bedarf an Bestattungsfläche. Das hat zur Zunahme der wirtschaftlichen wie auch der gestalterischen Probleme geführt. Der Friedhof kann nicht mehr verantwortlich aus Gebühren finanziert werden.

Aus diesen Gründen hat sich der Kirchenvorstand zur schmerzhaften Schließung des Friedhofes Striegnitz durch eine entsprechende Beschlussfassung entschlossen.

Das bedeutet insbesondere:

Ab dem 01.01.2027 werden auf diesem Friedhof keine neuen Nutzungsrechte an Grabstätten verliehen und keine Bestattungen mehr vorgenommen.

Die gesetzlich vorgegebene Ruhefrist von 20 Jahren wird für alle bestehenden Grabstätten gewährleistet. Der Friedhof bleibt bis zum Ablauf sämtlicher Ruhefristen weiterhin zum Besuch und zur Pflege der Gräber geöffnet.

Als alternative Bestattungsplätze empfehlen wir die Friedhöfe Dörschnitz, Lommatzsch oder Neckanitz.

Die Kommune Lommatzsch wurde informiert. Verhandlungen über eine kommunale Unterstützung für Gehölz- und Baumaßnahmen sowie zur Gewährleistung von Ordnung und Verkehrssicherheit auf dem Friedhofsgelände finden demnächst statt.

Uns ist bewusst, dass dieser Schritt einen großen Einschnitt in das familiäre und individuelle Trauergeschehen sowie die Erinnerungskultur im Blick auf das Leben und Sterben in Striegnitz darstellt. Wir sehen aber dazu keine Alternative.

Deshalb bitten wir Sie um Verständnis und letztlich um das Mittragen dieser Veränderung.

Wir stehen Ihnen gern für Rückfragen sowie für das persönliche Bedenken von Entscheidungen im Blick auf Ihre Grabstelle zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich dazu schriftlich an die Friedhofsverwaltung in Lommatzsch (Döbelner Straße 6, 01623 Lommatzsch). Wir werden dann auf Sie zukommen.

Die Friedhofsordnung für den Friedhof Striegnitz wird demnächst geändert.

Mit freundlichen Grüßen



Pfr. Rechenberg
Pfarramtsleiter Ev.-Luth. Kirchgemeindegemeinschaft Meißen Land
im Auftrag des Kirchenvorstandes Dörschnitz-Striegnitz

20 Jahre Schulverein
 20 Jahre Engagement
 20 Jahre für unsere Kinder
Soll hier Schluss sein?
 Oder schreiben wir gemeinsam die nächsten 20 Jahre?

20 Jahre Schulverein
 - ein Grund zum Feiern?

Gemeinsam mehr möglich machen!

OBERSCHULE
 Bildungsfahrt nach Theresienstadt
 Lernen, Erinnern und Geschichte vor Ort erleben.

Hochsprung mit Musik
 Sport, Spaß und ein besonderes Erlebnis für unsere Schülerinnen und Schüler.

GRUNDSCHULE
 Grünes Klassenzimmer
 Ein besonderer Lern- und Erlebnisort im Freien.

Klimaanlage / Solaranlage
 Investitionen in ein angenehmeres und nachhaltigeres Lernen.

Theater-/Konzertbesuche
 Kulturelle Erlebnisse, die begeistern und Bildung bereichern.

Diese Projekte wären nicht mehr realisierbar!

DER SCHULVEREIN BRAUCHT EUCH!
 Gesucht werden engagierte Eltern, Mitglieder und Unterstützer, die bereit sind, sich einzubringen – egal ob mit Zeit, Ideen, Organisationstalent oder einfach mit der Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen.

WER MACHT MIT?
 Denn am Ende geht es um unsere Kinder – und darum, ihnen auch in Zukunft besondere Möglichkeiten und Erlebnisse zu bieten.

Save the Date
 Tag der Entscheidung
 03.11.2026 | 19.00 Uhr
 Oberschulen Lommatzsch

www.schulverein-lommatzsch.de

Schulverein – damit aus Ideen Wirklichkeit wird.



Ausgabe 20
9. Oktober 2026

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Lommatzsch

Ortsteile: Albertitz, Altlommatzsch, Altsattel, Barmenitz, Birmenitz, Churschütz, Daubnitz, Denschütz, Dörschnitz, Grauswitz, Ickowitz, Jessen, Klappendorf, Krepta, Lautzchen, Lommatzsch, Löbschütz, Marschütz, Mögen, Neckanitz, Paltzchen, Petzschwitz, Piskowitz, Pitschütz, Poitzitz, Proitz, Rauba, Roitzsch, Scheerau, Schwochau, Sieglitz, Striegnitz, Trogen, Wachtnitz, Weitzschenhain, Wuhnitz, Zöthain, Zscheilitz

Gemeinde/Stadt/Landkreis
Stadt Lommatzsch

Öffentliche Bekanntmachung des Ergebnisses des zweiten Wahlgangs der Wahl zur/zum Bürgermeister/in

am Datum
20.09.2026 in der Gemeinde/Stadt/im Landkreis Stadt Lommatzsch, Kreis Meißen

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am Datum
20.09.2026 das Ergebnis der Bürgermeisterwahl des zweiten Wahlganges der Bürgermeisterwahl ermittelt und festgestellt.

I. Ergebnis der Wahl

1. Zahl der Wahlberechtigten	3848
2. Zahl der Wählerinnen und Wähler	2509
3. Zahl der ungültigen Stimmen	31
4. Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen	2478
5. Zahl der für die einzelnen Bewerberinnen und Bewerber und für andere Personen abgegebenen gültigen Stimmen in festgestellter Reihenfolge der erreichten Stimmenzahl ¹⁾ :	

Wahlvorschlag (Name der Partei/Wählervereinigung, Kurzbezeichnung/Kennwort/Familienname der Einzelbewerberin bzw. des Einzelbewerbers)
FDP
Familienname, Vornamen
Dr. Maaß, Anita
Beruf oder Stand
Bürgermeisterin
Postleitzahl, Wohnort
01623 Lommatzsch

Stimmen 1236

Wahlvorschlag (Name der Partei/Wählervereinigung, Kurzbezeichnung/Kennwort/Familienname der Einzelbewerberin bzw. des Einzelbewerbers)
AfD
Familienname, Vornamen
Striegler, Gottfried
Beruf oder Stand
Speditionskaufmann
Postleitzahl, Wohnort
01623 Lommatzsch

Stimmen 879

Wahlvorschlag (Name der Partei/Wahlvereinigung, Kurzbezeichnung/Kennwort/Familienname der Einzelbewerberin bzw. des Einzelbewerbers)
Einzelbewerberin
Familienname, Vornamen
Kohlmann, Susann
Beruf oder Stand
Sachbearbeiterin IT
Postleitzahl, Wohnort
01623 Lommatzsch

Stimmen

363

Zur Bürgermeisterin gewählt wurde

Familienname, Vornamen
Dr. Maaß, Anita

II. Gegen die Wahl kann gemäß § 25 Absatz 1 des Kommunalwahlgesetzes Einspruch erhoben werden. Dieser kann von jeder oder jedem Wahlberechtigten, jeder Bewerberin oder jedem Bewerber und jeder Person, auf die bei der Wahl Stimmen entfallen sind, innerhalb von zwei Wochen nach dieser öffentlichen Bekanntmachung schriftlich oder zur Niederschrift unter Angabe des Grundes bei der Rechtsaufsichtsbehörde

Anschrift
Landratsamt Meißen, Rechts- und Kommunalamt, Brauhausstraße 21, 01662 Meißen

erhoben werden. Nach Ablauf der Frist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden.

Der Einspruch einer/eines Einsprechenden, die/der nicht die Verletzung ihrer/seiner Rechte geltend macht, ist nur zulässig,

Anzahl
4

wenn ihm entsprechend § 45 Absatz 1 des Kommunalwahlgesetzes mindestens Wahlberechtigte beitreten.

Ort, Datum
Lommatzsch, 28.09.2026

Unterschrift


■ Elterninformation zu Elternbeiträgen ab 01.01.2027

Liebe Eltern,
ich möchte Sie heute ganz besonders auch im Auftrag der Stadträtinnen und Stadträte informieren über die Elternbeiträge ab 01.01.2027 in unseren Kindertageseinrichtungen.

Nach dem Sächsischen **Kindertagesstätten-Gesetz** sind jedes Jahr im Juni die Kosten der Kindertageseinrichtungen des Vorjahres und deren Finanzierung zu veröffentlichen. Das geschah in Lommatzsch im Lommatzscher Anzeiger für die Kosten des Jahres 2025. Auf Basis dieser Kosten aus dem Jahr 2025 wurden die Elternbeiträge überprüft und vom Stadtrat neu festgesetzt. Nach dem Sächsischen **Kindertagesstätten-Gesetz dürfen maximal**

- 23 % der veröffentlichten Kosten für die Krippe
- 30 % der veröffentlichten Kosten für Kindergarten und Hort

als Elternbeitrag für künftige Zeiträume festgelegt werden. Verwaltung und Stadtrat haben es sich auch in diesem Jahr nicht leicht gemacht, die Kostenhöhe festzulegen. Wie Sie dem Lommatzscher Anzeiger vom 25.09.2026 entnehmen können, hat sich der Stadtrat auf Vorschlag der Verwaltung erneut dazu entschieden, **ab 01.01.2027 abgesenkte Elternbeiträge** mit

- 21 % der veröffentlichten Kosten für die Krippe
- 28 % der veröffentlichten Kosten für Kindergarten und Hort

festzulegen. Das sind konkret für **das erste Kind in Familien:**

für 9 h Krippe	334,47 €
für 9 h Kindergarten	202,10 €
für 6 h Hort	115,44 €

Sicher wäre ein vollständiger Verzicht auf die Erhöhung oder gar eine Senkung der Elternbeiträge wünschenswert. Das kann die Stadt aber mit Blick auf alle notwendig zu erfüllenden Aufgaben nicht leisten, da die Stadträte und die Verwaltung die Gesamtverantwortung für die Aufgaben der Stadt und deren Finanzierung im Blick behalten müssen.

Die Differenz zu den maximal möglichen Elternbeiträgen wird im Jahr 2027 mit insgesamt ca. 61.200 € beziffert (abhängig von der tatsächlichen Inanspruchnahme der Plätze). Mit diesem Geldbetrag werden also im Jahr 2027 die Elternbeiträge durch die Stadt Lommatzsch gestützt. Stadtrat und Verwaltung möchten damit ihrer sozialen Verantwortung gerecht werden. Die Kosten werden aus dem Gesamthaushalt gedeckt und stammen letztendlich von allen Steuerzahlern der Stadt Lommatzsch. Für den genannten Betrag könnten auch andere Aufgaben oder Investitionen bezahlt werden.

Den Entscheidungsträgern ist bewusst, dass diese Elternbeiträge für Familien mit niedrigen Einkommen und/oder mehreren Kindern in der Einrichtung schwer zu schultern sind. Deshalb möchte ich hiermit noch einmal daran erinnern, dass insbesondere für Eltern mit geringem Einkommen die Möglichkeit der Übernahme der Elternbeiträge durch das Landratsamt besteht. Bitte wenden Sie sich hierzu an die Einrichtungsleitungen oder Frau Kathleen Bieber (kathleen.bieber@lommatzsch.de, 035241/540 52).

Dr. Anita Maaß
Bürgermeisterin

■

STADT LOMMATZSCH

Satzung zur 11. Änderung der Satzung der Stadt Lommatzsch über die Betreuung von Kindern und zur Erhebung von Elternbeiträgen und weiteren Entgelten in Kindertageseinrichtungen und in Kindertagespflege (Kindertagesstättensatzung)

Auf Grund von § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 09. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), zuletzt geändert durch Art. 15 des Gesetzes vom 27. Juni 2025 (SächsGVBl. S. 285) i.V.m. § 15 des Sächsischen Gesetzes über Kindertageseinrichtungen (SächsKitaG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Mai 2009 (SächsGVBl. S. 225), das zuletzt durch Artikel 13 des das Gesetzes vom 27. Juni 2025 (SächsGVBl. S. 285), hat der Stadtrat der Stadt Lommatzsch in seiner Sitzung am 17.09.2026 mit Beschluss Nr. 220-38/2026 folgende Satzung beschlossen:

Artikel 1

Anlage 2 zu § 11 wird wie folgt neu gefasst:
Festlegung der Elternbeiträge ab 01.01.2027
Gemäß § 11 Kindertagesstättensatzung der Stadt Lommatzsch

	Betreuungszeit	Kinder in Familien/ Gemeinschaften in €	Kinder Alleiner- ziehender in €
Kinderkrippe			
1. Kind	10 h	371,63	352,96
2. Kind		301,63	278,30
ab 3. Kind		0,00	0,00
1. Kind	9 h	334,47	317,67
2. Kind		271,47	250,47
ab 3. Kind		0,00	0,00
1. Kind	6 h	222,98	211,78
2. Kind		180,98	166,98
ab 3. Kind		0,00	0,00
1. Kind	4,5 h	167,24	158,84
2. Kind		135,74	125,24
ab 3. Kind		0,00	0,00
Kindergarten			
1. Kind	10 h	224,55	214,55
2. Kind		187,22	176,55
ab 3. Kind		0,00	0,00
1. Kind	9 h	202,10	193,10
2. Kind		168,50	158,90
ab 3. Kind		0,00	0,00
1. Kind	6 h	134,73	128,73
2. Kind		112,33	105,93
ab 3. Kind		0,00	0,00
1. Kind	4,5 h	101,05	96,55
2. Kind		84,25	79,45
ab 3. Kind		0,00	0,00
Hort			
1. Kind	7 h	134,68	129,43
2. Kind		116,01	110,18
ab 3. Kind		0,00	0,00
1. Kind	6 h	115,44	110,94
2. Kind		99,44	94,44
ab 3. Kind		0,00	0,00
1. Kind	5 h	96,20	92,45
2. Kind		82,87	78,70
ab 3. Kind		0,00	0,00

Mehrbetreuungskosten
3,27 €/angef. Stunde

Die Änderung tritt ab 01.01.2027 in Kraft.
Ausgefertigt, Lommatzsch, den 18.09.2026

Anita Maaß

Dr. Anita Maaß

Bürgermeisterin

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.² Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Absatz 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist

³Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nummer 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.⁴ Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Impressum Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Lommatzsch:
Herausgeber des Amts- und Mitteilungsblattes: Stadt Lommatzsch, Am Markt 1, 01623 Lommatzsch, Bürgermeisterin Dr. Anita Maaß
Inhalte: verantwortlich Dr. Anita Maaß und die Leiter der Behörden, deren Beiträge veröffentlicht werden
Herstellung: Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen in Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Str. 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf
Einzelbezug: Der Einzelbezug ist über die Stadtverwaltung kostenpflichtig möglich.

Im Rahmen der Herstellung dieses Druckproduktes wurde ein finanzieller Beitrag an das Klimaprojekt „Windenergie, Marokko“ zertifiziert nach GoldStandard geleistet.
Mehr Informationen finden Sie hier:
www.klima-druck.de/bilanz/?id=26227011



Ende Amtsblatt